



# WEGE AUS DEN KREISEN DER ANGST

Aus: „Wendezeit der Medizin – Zur Kunst der Selbstheilung“

Verlag Zeitenwende 2008 (Seite 105 – 109)

Dr.med.Klaus Bielau, Krenngasse 25, A-8010 Graz

## 1 ERFAHRUNGEN

Eine studierte Lehrerin, Ende 20, in den Bergen lebend, bekommt in Kürze ihr erstes Kind. Über sich selber sagt sie, dass sie von Natur aus kritisch sei. Einige Wochen nach der Geburt steht sie vor der Frage, ob sie das Kind impfen lässt oder nicht. Die junge Mutter hat kein gutes Gefühl dabei, es impfen zu lassen. Ihrem Naturell entspricht es, dieses Gefühl zunächst einmal nicht zu unterdrücken, weswegen sie Informationen über das Impfen einholt. Und da gibt es eine Unzahl an Fürs und Wider. „Da kann einem ja ganz schlecht werden vor lauter Informationen“, sagt sie.

Nun sieht sie sich in ihrer Umgebung um, betrachtet sich die vielen geimpften Kinder und die wenigen, denen die Impfungen erspart blieben. „Was soll ich sagen? Bei den Nicht-Geimpften gibt's offensichtlich keine schweren Krankheiten, wohl die üblichen Erkältungen, Ausschläge, Fieber und so weiter, aber nichts Chronisches, kein Asthma, keine Allergien, keine heftigen psychischen Störungen. Die Kinder mit hartnäckigen Krankheiten sind offensichtlich die geimpften, ohne Ausnahme.“

Dann fragt sie eine Homöopathin in der Hauptstadt, das Fazit: „Enttäuschend! Die Frau wollte mir weismachen, dass zwei Impfungen nötig seien, die anderen nicht. Auf die Frage, warum diese nötig seien und jene nicht, gab sie keine befriedigende Antwort.“

So besucht sie einen Homöopathen, der für seine impfkritische Sicht bekannt ist. Und der kann der Mutter erklären, warum es beim Impfen nicht ums Impfen geht, sondern um das rechte Verständnis von Gesundheit und Krankheit. Ihrem Verstand leuchten die Dinge ein. „Warum sollte ich jetzt noch impfen lassen?“ fragt sie sich.

Mittlerweile ist sie zu einer Aufklärerin in ihrem Umfeld geworden und organisiert entsprechende Vorträge.

## 2 GLEICHGEWICHTE

Immer wieder muss wiederholt werden, dass es beim Thema Impfen nicht um das Impfen an sich geht, sondern um das Verständnis der Zusammenhänge:

- Es gibt keine hundertprozentige Gesundheit. Alle Stoffwechselprozesse sind nichts anderes als fließende Geschehnisse, die im Gleichgewicht sind, solange sie nicht gestört werden.
- Die Gleichgewichte nennen wir Gesundheit, deren Störung Krankheit. Das, was wir als Entzündung kennen, mit Hitze, Rötung, Schwellung usw., ist der natürliche und nur verstärkte Prozess der Ausscheidung dessen, was aus dem Körper muss.
- Ausscheidungsprozesse sind die Reinigung (in der Sprache der Alchemie: *Purifikation*) des ganzen Lebenssystems, also nicht nur des materiellen Körpers, sondern auch der feineren, ätherischen (energetischen) und Bewusstseins-Ebenen.

### 3 ZUSAMMENARBEIT

Alles hängt mit allem zusammen, alles ist miteinander verschränkt, dies lehrt die Quantenphysik und bestätigt damit bekannte Tatsachen, die der aufmerksame Beobachter in seinem Alltag immer wieder feststellt. Ein Beispiel: Die kleinen Lebewesen, Bakterien, andere Einzeller, Pilze usw., die wir mit bloßem, *freiem* Auge nicht wahrnehmen, aber einfach als zu uns gehörend betrachten, helfen als *Symbionten* bekanntlich bei allen gesunden Lebensprozessen. Vor allem aber helfen sie bei Genesungsvorgängen, zu denen wir aus unseren gewohnheitsmäßigen Ängsten *Krankheit* sagen.

Verstehen wir diese Zusammenhänge nicht nur intellektuell, sondern auch intuitiv und *ganzheitlich*, kann *in* uns eine neue Einsicht, ein neues Vertrauen erwachen, ja richtig: erwachen. Dieses Vertrauen ist wie Licht und Wärme, es ist eine Kraft, welche die alte Angst auflösen kann. Der direkte Weg dazu ist immer Gegenwartigkeit und Achtsamkeit.

Wer ganz und gar zwischen Vergangenheit und Zukunft steht, wird immer hin und her gestoßen bleiben wie auf einer Achterbahn mit allen Folgen.

### 4 WAS TUN?

Wie immer stellt sich *die* Frage: Was tun? Die Antwort ist so banal wie (oft) schwierig zu realisieren: eintauchen in die endlose Weite der Gegenwart, eintauchen in das *Synchronfeld* des Lebens, in dem das Bewusstsein erwacht und man erkennt, wie alles mit allem verbunden ist. Nachfolgend nun der Versuch eines einfachen Rezeptes:

- Ängste und Sorgen vor Krankheit und Leid nicht unterdrücken, sondern verstehen als Erbe der Generationen. Dadurch wird diesen Phantomen aus einer alten Zeit die meiste Kraft genommen, und irgendwann lösen sie sich ganz auf, werden verbrannt im Feuer der Gegenwart.
- Auf die Bedürfnisse des Körpers achten. Keine Askese, kein Fanatismus in irgendeine Richtung.
- Das Leben so annehmen, wie es sich uns stellt.

### 5 DAS MÄRCHEN

Unzählige Male wiederholt und noch viel öfter vergessen heißt es seit alten Tagen:

Der Himmel ist in dir.

Das Licht des Lebens ist in uns.

Der Quell des Lebens,

er liegt in den Tiefen des eigenen Wesens.

Und er hat einen Namen: Saat des Lichtes.

### 6 ERNEUERUNG

Es geht um eine Wiedergeburt, um eine innerliche Geburt zu etwas ganz Neuem – und nicht um Erweiterung dessen, was ganz untauglich ist fürs wirkliche Leben, jenes Leben, das den Tod auflöst und nicht mehr nötig macht, weil es *eins geworden ist mit dem Plan der Welten*.

#### Kurz-Biografie:

Dr. med. Klaus Bielau (b.1955) studierte Regie an der Kunsthochschule Graz und arbeitete bis 1988 am Theater.

1980 begann er parallel das Medizinstudium. Seit 1990 führt er eine rein ganzheitlich-homöopathisch ausgerichtete Praxis in Graz. Er war Vortragender und Lektor für Homöopathie an der Universität Graz sowie an den Paracelsus-Schulen Graz und Wien und hält Vorträge und Workshops für ganzheitliche Medizin, Homöopathie und Selbstheilung.